

Die Stasi-Verpflichtungserklärung von Angela Merkel aus dem Jahre 1978



Top aktuell!

[Wandere aus, solange es noch geht - Finca Bayano in Panama!](#)

Merkel wird ihren Hochverrat an Deutschland nicht überleben.

Ein hochbrisanter Artikel über Merkel, der auf der [Quelle](#) ganze 227 mal gelesen wurde. Also quasi nicht existent ist. Es geht – weider einmal – um Angela Merkel. Und um die Frage, ob sie 1978 eine STASI-Verpflichtungserklärung unterschrieben hat. Oder nicht. Wie wichtig das ist, sieht man am bisherigen Zerstörungswerk dieses nicht anders als satanisch zu bezeichnenden Politikerin, die in 12 Jahren Deutschland mehr zerstört hat als alle Kriege und Pestwellen, die dieses Land heimgesucht haben, in der gesamten deutschen Geschichte zusammengenommen. Dass sie dies natürlich nicht alleintta, ist klar. Wer ihre Hintermänner sind: Darüber habe ich Dutzende Artikel verfasst (s.u.a.hier: <https://michael-mannheimer.net/category/drahtzieher-der-massenimmigration/>).

Von all ihren Mächten, die sie unterstützen (Kirche, USA, EU, Talmude-Judentum, Geheimgesellschaften, NWO etc)konzentriert sich der folgende Artikel auf eine Macht, die als die vermutlich wirkungsvollste Unterstützerin Merkels bei der Vernichtung Deutschlands und Europas anzusehen ist: **Die alten DDR-Seilschaften um Stasi und SED (letztere versteckt sich unter dem wohlklingenden Tarnbegriff „Linkspartei“).**

Als Merkel an die Macht kam, hatte sie außer zu DDR-Kräften so gut wie keine internationalen Kontakte. Sie war im wahrsten Sinne des Wortes ein typisches DDR-Mädel: Brav, angepasst, extrem linientreu. Und wurde dafür mit einem Doktor in der Physik belohnt (Dass sie ihre Doktorarbeit bis heute so unter Verschluss hält, läßt nur einen Schluss zu: Ihre Doktorarbeit ist so dünn und möglicherweise wissenschaftlich so unzureichend, dass Merkel sich selbst entlassen musste (Schavan und zu Guttenberg hat sie bekanntlich entlassen wegen Fälschungen ihrer Doktorarbeiten).

Doch Merkel ist bekanntlich unfähig, Verantwortung für Ihr Handeln zu übernehmen. Selbst wenn es herauskäme, dass ihre Doktorarbeit gefälscht wäre, verwette ich meinen Polo, dass Merkel bleibt. Sie kann bekanntlich nur mit Gewalt aus dem Bundeskanzleramt entfernt werden.

So wird auch die folgende Enthüllung über Merkels Stasi-Verpflichtungserklärung sicherlich etwas Staub aufwirbeln. Aber auch nicht mehr.

Denn die Systemmedien (Merkels Hausmacht) sind längst dazu übergegangen, sämtliche Nachrichten, die ihrer „Chefin“ schaden, zu verschweigen. Systematisch werden etwa alle AFD-Reden im Bundestag ignoriert, obwohl diese in der Mehrheit im Vergleich zum Rest dieses „*tiefen Hauses*“ (von „hoch“ kann keine Rede mehr sein) geradezu brillant sind.



Doch höhlt steter Tropfen bekanntlich den Stein. Merkel ist angeschlagen. Und auch die Altparteien sind angeschlagen. Zu verdanken haben sie dies uns: den Alternativmedien. Dies gab kürzlich selbst eine andere Hexe der Politik zu: **Hillary Clinton**, eine bekennende Linksextreme, Islamfreundin, NWO-Anhängerin und Todfeindin Trumps, beklagte sich, dass die „rechten“ Medien dem Plan der NWO zur Masseninvasion in weiße Länder

(Tarnbegriff: UN-Migrationspakt) so zugesetzt haben, dass an eine weitere Massenmigration wie bisher vorläufig nicht mehr zu denken ist.

Top aktuell!

[Wandere aus, solange es noch geht - Finca Bayano in Panama!](#)

Doch zurück zu Merkel: Hat sie die Stasiverpflichtungserklärung unterzeichnet? Oder nicht?

Antwort: Das ist im Prinzip unerheblich. Denn Merkel handelt so, als **hätte** sie die Erklärung unterzeichnet. Also selbst dann, wenn sie es nicht getan hat (alles weist darauf hin, dass sie es tat): **Das Ergebnis ist dasselbe.**

Sie ist die weltweit führende Exekutorin der „*New World Order*“ (NWO) von Thomas Barnett. **Weit über 95 Prozent** aller weltweiten „Flüchtlinge“ kommen ins kleine Deutschland. Und Merkel ist die Initiatorin des verbrecherischen UN-Migrationspaktes, demzufolge die völlig irre gewordene EU „berechnet“ hat, dass Deutschland unfassliche **weitere 191,5 Millionen Invasoren** (Tarnbegriff: Migranten“) aufnehmen kann und damit von **derzeit 82,5 auf 274 Mio Einwohner explodieren würde.** Und womit Deutschland ein afrikanisches Land würde: Denn die meisten der zu uns Befohlenen sind Schwarzafrikaner.



Dass Merkel hofft, sich mit diesem Pakt eine späte Legitimation für ihre tausenden Gesetzesbrüche im Amt zu verschaffen, mag sie persönlich glauben. Doch es wird ihr nichts helfen. Sollte sie physisch den kommenden Sturm der Deutschen gegen sie überleben, wird sie wegen Völkermords, Hochverrats und tausendfachen Gesetzes- und Eidbruchssangeklagt und zu lebenslang verurteilt werden. Wenn sie nicht das gleiche Schicksal teilen wird, wie es dem teuflischen **Ceausecu-Ehepaar** in Rumänien (*Foto links: bei*

ihrer Hinrichtung 1989) durch ein militärisches Standgericht zuteil wurde.

Lesen Sie in der Folge den hochinteressanten Bericht dazu, warum Merkel die Offenlegung ihrer Stasiakte inklusive Fotos bis heute verweigert.

Der Hammer: Ein vom WDR gefundenes Merkel-Bild durfte nicht gesendet werden, weil Angela Merkel die Ausstrahlung des Fotos im WDR Film untersagt hatte. Diese Foto beweist, dass Angela Merkel sehr wohl für die Stasi tätig war und an der Observation des *Regimekritikers Havemann* mitgearbeitet hat. Wohl hauptsächlich indem sie sich an einen Sohn Havemanns "andiente".

Die Anweisung Merkels an den WDR, diesen Bericht nicht senden zu dürfen, ist eine Praxis, die beweist, dass wir in einer Diktatur leben. In einer Demokratie sind Medien frei von Weisungen seitens der Regierung.

Michael Mannheimer, 24. November 2018

Die Stasi-Verpflichtungserklärung von Angela Merkel

Von [Juergen Meyer](#)

Wie in Russland .
Der Staatschef ein ehemaliger
Geheimdienst angestellter



ANGELA MERKEL:
DIE STASI-
KANZLERIN



Angela Merkel alias >IM Erika<.
Informantin der ehemaligen Staatssicherheit der DDR
und dort Trägerin der Lessing-Medaille.
Spitzel, angesetzt auf den unter Hausarrest stehenden
Regime-Kritiker Robert Havemann. Bild aus der Stasi-
Akte Havemann; von Merkel nicht freigegeben.
IM = Informelle Mitarbeiterin der STASI, von Merkel
bisher ebenfalls geleugnet.
Heute Bundeskanzlerin der BRD

In diesem Beitrag soll erörtert werden, ob Bundeskanzlerin Angela Merkel die ihr 1978 vorgelegte Verpflichtungserklärung für die Mitarbeit als Stasi IM unterschrieben hat oder nicht und ob sie demnach als Topagent im Dienste einer fremden oder untergegangenen Macht stehen könnte oder aus egoistischen Gründen die Offenlegung ihrer Stasiakte inklusive Fotos bis heute verweigert.

(geisteswelt.blogspot.com/2007/06/27/gastbeitrag-ist-angela-merkel-stasi-mitarbeiter-gewesen/)

Die Moskau -Connection

In Moskau lernt Angela Merkel auch Ulrich Merkel kennen, den sie 1977 heiratet und bis 1981 zusammenlebt. Demnach muss sie 1977 und auch 1981 als privilegierter Reisekader in der Sowjetunion und Prag gewesen sein. Gleichzeitig 1978 unterzeichnete ihr späterer Freund Michael Schindhelm eine Verpflichtungserklärung als Mitarbeiter der Stasi der DDR bzw des Ministeriums für Staatssicherheit im Rahmen eines Studienaufenthaltes im russischen Woronesh.

Die gleiche Verpflichtungserklärung wurde im gleichen Jahr 1978 auch Angela Merkel zur Unterschrift vorgelegt und sie sollte als Eintrittskarte für das Studium am Eliteinstitut der DDR in Berlin Adlershof und für die Zulassung zur Promotion dort wohl dienen. Angela Merkel hatte mit noch einem weiteren überführten Stasi IM engen Kontakt in Studienzeiten. Frank Schneider stellte sie als neuen Freund sogar zu Hause ihren Eltern vor, die tief in die DDR Machtstrukturen verwickelt waren. Theoretisch muss sie von seiner Stasi IM Tätigkeit nichts gewusst haben.

Aber in ihrer Funktion als FDJ-Leitungskader an der Elite-Akademie der DDR ist das wenig wahrscheinlich und auch die herausragende Position von **Horst Kasner** als DDR Spitzenfunktionär für die DDR Kirche mit guten Kontakten zur SED-Nomenklatura ist das wenig wahrscheinlich. Vorher hatte sie 1973 in Leipzig an der Karl-Marx-Universität studiert. Auch Michael Schindhelm hatte immer bestritten eben diese Verpflichtungserklärung für das MfS unterschrieben zu haben und er wurde doch überführt. Er könne auch der Grund dafür gewesen sein, dass sie sich von Ulrich Merkel 1981 trennte und ebenfalls nach einer Reise in die Sowjetunion mit Schindhelm und einem Sohn von Havemann zusammen am Eliteinstitut in einem Büro als DDR Top-Elite- Wissenschaftlerin arbeitete und eine intime Freundschaft mit Michael Schindhelm einging.

1980 entstand jedenfalls das Foto, dass sie als Stasispitzel am Anwesen der Familie Havemann in Berlin Grünheide entlarven könnte und was sie absolut nicht freigeben will.

Die grösste Aktion in der Geschichte der Stasi der DDR war die dauernde Observation des kritischen deutschen Kommunisten Robert Havemann, der auch im Westen Bücher publizierte und ein Westgeldkonto unterhalten hat, was nach DDR-Recht verboten war.



Die Observation der Stasi fand in den Jahren 1979 bis zum Tode von Havemann 1982 ihren Höhepunkt und hatte bizarre Züge angenommen. Auf dem Wassergrundstück von Robert Havemann in Grünheide bei Berlin wurde er sogar unter Hausarrest gestellt und sein Grundstück wurde hermetisch abgeriegelt. Er erhielt sogar Isolationshaft und der Besuchszugang zu Havemann wurde von der Polizei und der Stasi kontrolliert. Nachbargrundstücke wurden von der Stasi aufgekauft. Polizeiautos wurden am Ausgang der abgeriegelten Sackgasse postiert und Bootsfahrten wurden von der Wasserseite von der Polizei mit Booten begleitet.

Selbst eine Holzhütte auf dem Grundstück hat Frau Katja Havemann nach der Scheidung an einen Stasi IM verkauft. Selbst das Zugangsrecht und Wegerechte wurden angetastet und Havemann deswegen mit Prozessen überzogen. Jugendliche im Alter von Angela Merkel haben die Stasi-Observation am Grundstück rund um die Uhr übernommen. Zeitweise wurden bis zu 200 Stasi-Agenten auf das Grundstück angesetzt und ausser Hausarrest hatte Havemann seit 1976 mit einem gekappten Telefonanschluss zu leben. Die Überwachung kostete der Regierung insgesamt 740 000 DDR Mark.

Da das Urteil den Ausgang und Besuchszugang nicht regelte übernahm das die Stasi in Eigen-Initiative selber. Die Stasi liess nur ausgewählte Leute passieren, die das Grundstück betreten durften, wozu beispielsweise auch der Pfarrer Meinel gehörte. In der WDR Redaktion plante man den Bericht " Im Auge der Macht- die Bilder der Stasi" und wollte über die Stasiarbeit recherchieren. Die WDR-Redakteure stießen dabei auf ein Foto, dass eine junge Frau, die sich um 1980 in dieser Zeit dem Grundstück der Familie Havemann in Grünheide bei Berlin näherte:

Auf dem Pass-Foto war ANGELA MERKEL zu sehen, die sich dem Grundstück Havemann in der Zeit der Observation und der Isolation von Havemann näherte.

Näherte sich da einer der 200 Stasi IM's dem Grundstück Havemann oder war das Zufall? Angela Merkel war zu dieser Zeit als Studentin oder Doktorantin an dem Zentralinstitut für Physikalische Chemie an der Akademie der Wissenschaften der DDR tätig und war da FDJ Leitungssekretärin (Vorsitzende) an der Akademie der Wissenschaften der DDR und in dieser Zeit besonders linientreu und staatstreu.

Ihr Büro teilte sie zeitweise mit einem Sohn Havemanns, dessen Familie zerrissen war und dessen Mutter sich auch von Havemann scheiden liess. Ein weiterer Sohn lebte im Westen und kritisierte den Vater in einem Spiegelinterview als nicht wirklichen Kommunisten mit Profilierungssucht.

Frau Havemann wurde auch gegen Herrn Havemann aufgehetzt und dieser zweite Sohn von Havemann könnte auch in Opposition zum Vater gestanden haben. Angela Merkel sagte später gegenüber dem Biografen

Langguth, dass sie keinen besonderen Kontakt zu Havemann jr gehabt habe und sie die Ansichten des "Dritten Weges zwischen Kommunismus und Kapitalismus" nie geteilt habe.

Am 31. Januar 1978 plante das MfS einen neuen Operativplan gegen Havemann in Grünheide und rekrutierte weitere IMs für die Stasi um die Zersetzungsbearbeitung fortzusetzen.

Ein "IM Chef" und ein "IM Alexander Reinhardt" wurden in der Folgezeit auf Havemann angesetzt und sie sollten die Zersetzungsbearbeitung intensivieren. Man entzog Havemann auch noch die Fahrerlaubnis aus "gesundheitlichen Gründen". Gregor Gysi verteidigte Havemann in einem weiteren Prozess wegen des Westgeldkontos vor dem Kreisgericht Fürstenwalde.

1979 gab es im Mai ein totales Verbot des Besuchempfanges für Havemann. Das vom WDR gefundene Merkel-Bild durfte nicht gesendet werden, weil Angela Merkel die Ausstrahlung des Fotos im WDR Film untersagt hatte. Die Doku des WDR gibt es hier: www.lernzeit.de/sendung.phtml?detail=612797 Der entsprechende Vorabbericht des Spiegels befindet sich hier: www.spiegel.de/spiegel/vorab/0,1518,377389,00.html

Angela Merkel war also wohl für die Stasi tätig und hat u.a. an der Observation des Regimekritikers Havemann mitgearbeitet.

Wohl hauptsächlich indem sie sich an einen Sohn Havemanns "andiente".

Haben wir einen Stasi-Spitzel zur Bundeskanzlerin, so wie wir auch einen Stasi-Begünstigten namens Gauck als Bundespräsidenten haben?



Merkels Vater Horst Kasner
(Kazmierczak)

Merkels Vater **Horst Kasner** hatte auch Kontakte zu DDR Kirchenkreisen und Funktionärskreisen, die sich als Schanzel zwischen Kirche und DDR Staat gesehen hatten und oftmals Stasikontakte hatten oder unter Stasi Verdacht geraten waren. Zudem bildete er sogar DDR-Vikare der Kirche im Sinne der Ideologie der "Kirche im Sozialismus" im Waldhof aus. So hatte Herr Kasner Kontakte mit dem Anwalt Wolfgang Schnur, der Stasi IM war und mit Clemence de Maiziere, der ebenfalls Stasi IM gewesen sein soll.

Aber auch zu **Manfred Stolpe** (Stasiverdacht) und **Klaus Gysi**, dem Vater von Gregor Gysi, der Minister für Kirchenfrage in der DDR gewesen war. In

Wendezeiten wurde Angela Merkel ausgerechnet vom DDR-CDU-Ministerpräsidenten Lothar de Maiziere (IM Czerny) als stellvertretende Regierungssprecherin ins Kabinett geholt. Vorher hatte sie sich in Wendezeiten ausgerechnet dem "Demokratischen Aufbruch" angeschlossen, dessen Vorsitzender Stasi IM gewesen war und Wolfgang Schnur hiess. Auch er war DDR Anwalt im Dunstkreis der DDR-Kirche. Angela Merkel wurde ausgerechnet in dieser Organisation Mitglied. Nachdem Lothar de Maiziere als DDR Ministerpräsident enttarnt worden war und auch Helmut Kohl vor der Wahl davon Kenntnis gehabt haben soll, hat er trotzdem die Wahl des DDR Ministerpräsidenten nicht verhindert und de Maiziere noch gestützt. Helmut Kohl holt

ausgerechnet Angela Merkel aus dem Umfeld von de Maiziere ins Kabinett und macht sie zur Bundesministerin.



Wie war das noch einmal mit dem DDR Agenten **Guillaume (Foto links), der angeblich der DDR den Rücken gekehrt hatte und sich dann bis zum Kofferträger von Willy Brandt ins Kanzleramt der BRD vorgearbeitet hatte ?**

Es gab übrigens auch eine definitive Anwerbung der Frau Angela Merkel für die Stasi zum Zwecke der Arbeit für die Stasi. Angeblich soll sie nicht angebissen haben. Wenn man das Bild der Angela Merkel am ghettoisierten Anwesen bei der Familie Havemann in Grünheide bei Berlin aus dem Jahr um 1980 zum Massstab nimmt, erscheint diese Version wenig glaubwürdig. Welt

am Sonntag : www.wams.de/data/2005/06/19/734033.html Angela Merkels zweierlei Welten WSW schreibt: www.wsws.org/de/2005/jun2005/mer1-j23.shtml Die Karriere der Angela Merkel

Der IM Bachmann (auf Havemann angesetzt) berichtet über Merkel

Der Stasi IM Bachmann hebt die positive Grundhaltung von Merkel bezüglich des Marxismus-Leninismus hervor. Angela Kasner/Merkel machte in der EOS Hermann Matern in der Uckermark/DDR das Abitur und organisierte dort schon als führendes FDJ Leitungskader der Schule die feierliche Abschlussveranstaltung für Abiturienten. In der Aula ging sie ans Rednerpult und rief zur Solidarität und Geldspenden mit der marxistisch-leninistischen Frelimo Befreiungsbewegung in Mosambik auf, die einen Bürgerkrieg führte und für eine kommunistische Umgestaltung des südafrikanischen Landes kämpfte.

Sie sammelte Geld für Waffen und Material für den bewaffneten Kampf der Frelimorebellen im Kampf gegen US Imperialismus, südafrikanische Apartheidspolitik und Rassismus im südlichen Afrika. Auch der ANC und die ZANU Simbabwe sowie die Marxistenrebellengruppen Angolas waren Verbündete in diesem Krieg gegen Imperialismus und westliche Dominanz in Afrika. Als FDJ Kader koordinierte sie diese Benefizaktion für den "gerechten Widerstandskampf der Frelimorebellen gegen Imperialismus und Neokolonialismus".

Langguth beschreibt in seiner Merkel Biographie, dass Horst Kasner eng mit dem Stasiinformant Clemence de Maiziere zusammengearbeitet hatte.

Sie formten gemeinsam die eigentlich antimarxistische DDR Kirche zu einer Kirche im Sozialismus um.

Ausgerechnet der Sohn von Clemence de Maiziere, der ebenfalls als IM Czerny unter Stasiverdacht geraten ist, hievte Angela Merkel an die Macht und holte sie als Pressesprecherin als DDR Ministerpräsident von Kohls Gnaden ins Kabinett.

Warum holte **Lothar de Maiziere** ausgerechnet Angela Merkel als Regierungssprecherin ins Kabinett ? Das enge Verhältnis geht weiter: Als Bundeskanzlerin der Bundesrepublik holt sie ausgerechnet Thomas de Maiziere in die Bundesregierung? Aber warum? Weiss der de Maiziere Clan trotz Enttarnung zuviel? Hat



Merkel den Maizieres was zu verdanken ? Der Posten, den Thomas de Maiziere bekommen hatte, war eigentlich für die bayrische CSU vorgesehen.

Thomas de Maiziere wurde Kanzleramtsministerbei Angela Merkel und damit ihre rechte Hand und er ist auch für die GEHEIMDIENSTE wie Verfassungsschutz, BND, übernommene Stasiagenten u.a. zuständig.

Na was für ein Zufall. Der Büropartner von Angela Merkel war von 1984-86 an der Akademie der Wissenschaften der DDR im Elitezentrum in Berlin Adlershof Michael Schindhelm, der 1978 in Woronesh (Sowjetunion) studiert hatte und, wie erst später bekannt wurde, *eine Verpflichtungserklärung fürs Ministerium der Staatssicherheit der DDR unterschrieben.*

Im Nachhinein versucht er sich als Opfer darzustellen und er ist inzwischen Theaterindendant in Basel. Er unterschrieb 1984 in Woronesh und wurde zur Belohnung an die Akademie der Wissenschaften der DDR in das Büro von Angela Merkel versetzt, die von 1978 bis 1990 hier bis zuletzt arbeitete.

Auch Angela Merkel hatte 1978 eine Verpflichtungserklärung des Ministeriums für Staatssicherheit der DDR als Vorbedingung für die Arbeit am DDR-Eliteinstitut erhalten.

Es ist nicht sehr glaubhaft, dass sie die Arbeit ablehnt und trotzdem gleich in der Akademie der Wissenschaften der DDR befördert wurde.

Zeitgleich wurde sie nämlich auch Mitglied der FDJ Kreisleitung und an der Akademie sogar Vorsitzende (Sekretärin) der FDJ Leitung am *Elite-Institut der DDR*. An der Akademie hat also auch **Michael Schindhelm** gearbeitet, der definitiv auch am gleichen Institut in der gleichen Hierarchiestufe wie Merkel Stasi IM gewesen war.

Es ist sehr unwahrscheinlich, dass Angela Merkel zur Elitewissenschaftlerin ausgebildet wurde und am Elite Institut der DDR FDJ-Chefin und Leiterin der FDJ wurde, die für Agitation und Propaganda zuständig war, aber gleichzeitig die ihr unterbreitete Stasiverpflichtungserklärung nicht unterzeichnet haben will.

Umgekehrt könnte man fast vermuten, dass die Stasi Tätigkeit eine Vorbedingung für die Arbeit am DDR Eliteinstitut war.

Angela Merkel steht nicht zu ihrer DDR Vergangenheit. Wenn Sie wenigstens klipp und klar ihre tiefe Verstrickung ins SED-Regime und zur DDR-Macht zugegeben und aufgearbeitet hätte, wäre Sie als Bundeskanzlerin vielleicht denkbar (*MM: Falsch!*). Aber das Abwiegen und Verschweigen diskreditiert die Frau und macht sie in der Funktion untragbar.

Das Umbiegen und Umschreiben der Biografie durch CDU-Biografen wirkt zudem peinlich und unanständig. Sie versuchte sich sogar als FDJ-Held zu profilieren, nachdem sie ein Haus mit anderen DDR-FDJ-Kadern im Prenzlauer Berg mitten in Berlin besetzte, nachdem die SED die neue Lösung ausgegeben hatte, das Wohnungsbauprogramm in der DDR als Soziale Frage endgültig historisch zu lösen und ein gigantisches Wohnungsbauprogramm ankurbelte (Marzahn u.a.).



Es funktionierte ja auch und später wurde sie an die DDR-Elite-Akademie berufen und sogar FDJ-Spitzenfunktionär am DDR-Elite-Institut, wo auch das DDR-Fernsehen und Honeckers Edelbrigade *“Feliks Dscherschinsky”* stationiert war.

Einschub Michael Mannheimer:

Felix Edmundowitsch Dzierżyński (Foto links) war ein polnisch-russischer Berufsrevolutionär. Dzierżyński war Organisator und erster Leiter des Allrussischen Außerordentlichen Komitees zur Bekämpfung von Konterrevolution und Sabotage, der ersten Geheimpolizei Sowjetrusslands.

Ehrlichkeit und Offenheit wäre angebracht, Angela M. alias “Erika”.

Der Büropartner an der Akademie der Wissenschaften der DDR 1984 namens **Michael Schindhelm**, der später Theaterintendant in Basel wurde, hat einen Roman namens “Roberts Reise” geschrieben. Er beschreibt das Umfeld auch an der Eliteakademie der Wissenschaften der DDR in Berlin Adlershof.

Merkels Büropartner Michael Schindhelm wurde erst viel später als IM der Stasi der DDR enttarnt und es wurde auch seine Verpflichtungserklärung gefunden. Über Angela Merkel hat er komischer Weise nie geschrieben.

Anders in dem Roman “Roberts Reise”, wo eine weibliche Kollegin und Wissenschaftsassistentin genannt wird, die Schindhelm im Roman “Roberts Reise” mit dem Namen “Erika” aussattet. Bei dieser “Erika” handelt es sich um seine Bürogenossin Angela Merkel. Aber warum nennt er als Stasi IM Angela im Roman ausgerechnet “Erika”?

Wenn die Schilderungen einer Frau Kathrin Schmidt in der Wochenzeitung “Freitag” vom 3.06.2005 stimmen, hat Angela Merkel nicht nur ihre eigenen Stasiakten verwahrt, sondern auch Stasiakten des Vaters Horst Kasner:

Zitat: Ein Foto zeigt Angela Merkel als FDJlerin mit Lessingmedaille, die es nur für absolute schulische Spitzenleistungen anlässlich der mittleren Reife oder des Abiturs gab. Ein solches Foto, mit FDJ-Bluse und Medaille, gibt es auch von mir. Was soll ich sagen: Wir haben tatsächlich eine ähnliche Frisur und, was viel mehr zählt, einen ähnlichen Blick. Ich beginne mich einzufühlen in Angela Dorothea Kasner, und das fällt mir nicht einmal schwer. Sie nennt eine Nische ihr eigen, zu der niemand, nicht einmal ihre besten Freundinnen, Zugang haben und in der sie zum Beispiel die Staatssicherheits-Besuche bei ihrem Vater verwahrt, der dissidentische Materialien kopiert und sich so in deren Aufmerksamkeit hineinmanövriert hatte.

Sie lernt früh, ein Geheimnis zu machen aus ihren intimen Verfühlungen, und das kommt ihr heute noch zugute, da sie private Befindlichkeiten gar nicht zu haben scheint unter der Aureole der Macht.

Demnach hat Angela Merkel also in einer geheimen Nische die Stasi-Besuche bei ihrem Vater als Akten verwahrt.

- Waren das Akten eines Stasi IM oder Akten der Stasi, in denen Vater Kasner auftauchte?
- Vater Kasner/Merkel war demnach zudem Spitzel, der "dissidentische Materialien kopiert" und in die "Aufmerksamkeit" der Stasi hineinmanövriert habe.
- Also war Vater Kasner demnach Stasi IM ???!
- Und warum versteckt Angela Merkel diese Akten des Vaters geheim in der "Nische" ?
- Sie lernte früh ein Geheimnis aus diesen Dingen zu machen ?!
- Also das liest sich so als wenn Merkel die Stasiakten kannte und in der Versteckpolitik der Stasi verwickelt war.

Was soll man dazu noch sagen ? Ihre eigenen Stasi-Verwicklungs-Akten hat sie ja auch und die will sie ja auch nicht veröffentlichen ...

Das ist ein Indiz dafür, dass sie die ihr vorgelegte Stasi-Verpflichtungserklärung sehrwohl unterschrieben hatte!



1986 wurde sie mit weiteren Funktionärsprivilegien ausgestattet und sie wurde Westreisekader und im gleichen Jahr promovierte sie im Januar auch und bekam den DDR Dokortitel. Sie hatte den gleichen Doktorvater wie der Stasi IM Michael Schindhelm nämlich Lutz Zülicke 1984 bis 1986, als sie schon mit **Joachim Sauer** (Foto links) läiert war, arbeitete sie mit Michael Schindhelm in einer Bürogemeinschaft am Eliteinstitut der DDR zusammen und hatte auch engen Kontakt zu Florian Havemann, der dort ebenfalls ausgespitzelt worden ist.

Die Freundschaft mit Michael Schindhelm war zeitweise eine sehr intime Freundschaft und er war ihr so wichtig, dass er sie in seinem 2000 erschienen Roman "Roberts Reise" mit einem Decknamen "Renate" als Büronachbarin am Zentralinstitut für Physik an der Akademie der Wissenschaften der DDR erwähnte. Auch Michael Schindhelm hatte im gleichen Jahr 1978 wie Angela Merkel die Verpflichtungserklärung für die Mitarbeit als IM der DDR Staatssicherheit vorgelegt bekommen und er hatte sie auch unterschrieben, was er immer bestritten hatte Sie war die Eintrittskarte für das erfolgreiche Studium in Woronesh in der Sowjetunion (wo sich Merkel übrigens auch hinbegeben hatte) und die Eintrittskarte für das Elitestudium am Zentralinstitut der Akademie der Wissenschaften der DDR in Berlin Adlershof.

Und genau dort traf er als Top-Elite-Wissenschaftlerin der DDR auch Angela Merkel, mit dem sie ein Büro teilte und den Havemann-Sohn Florian Havemann, der dort auch auch ausgespitzelt wurde.

Es ist also sehr unwahrscheinlich bis unmöglich, dass sie 1978 die ihr vorgelegte Verpflichtungserklärung für die Stasi nicht unterschrieben hatte.

Zudem besetzte Angela Merkel in Berlin Mitte und Prenzlauer Berg zusammen mit FDJ Aktivisten leerstehende Wohnungen ohne sich dort sofort polizeilich zu melden. Das war nur mit Hilfe der Volkspolizei und mit Duldung der DDR Staatssicherheit möglich und das geschah unmittelbar nach der Vorlage der Stasi-Verpflichtungserklärung und im Rahmen des Umzugs von Leipzig nach Berlin. Hier könnte Angela Merkel als FDJ Jugendfunktionär die DDR Jugend-Subkultur-Bewegung als Stasi IM ausgespäht haben. Zionskirche und Gethsemanekirche waren ein Treffpunkt von DDR-Jugend-Oppositionellen, die in den Kirchenraum flüchteten

und diese Subkultur-Zentren liegen ausgerechnet in den Stadtteilen, die sie sich für die Häuserbesetzungen ausgesucht hatte.

Offensichtlich ist Angela Merkel für die Unterzeichnung der Stasi-Verpflichtungserklärung wohl doch an die DDR-Elite Akademie der Wissenschaften der DDR in Berlin Adlershof befördert worden, nachdem sie an der Provinz-Universität in Ilmenau scheinbar abgelehnt worden war. Und in dieser Zeit um 1980 entstand auch das Passfoto in der Stasiakte von Robert Havemann, dass sie als Aktivistin in diesem Fall am Anwesen des von der Stasi abgeriegelten Hauses in Berlin-Grünheide dokumentiert und das sie partout nicht freigeben will.

Ein weiterer Stasispitzel namens **“IM Bachmann”** machte auch Aufzeichnungen über Angela Merkel und konnte aber ausser ihr reges Interesse am Marxismus-leninismus nichts Wesentliches feststellen. Nach meiner Veröffentlichung dieser Sachverhalte schon vor etlichen Jahren hat Angela Merkel inzwischen zugegeben, dass ihr an der Hochschule in Ilmenau von zwei Stasi-Beauftragten tatsächlich eine Stasi IM Verpflichtungserklärung vorgelegt worden war.

Jürgen Meyer

Ähnliche Themen: Ist Angela Merkel Stasi-Mitarbeiter gewesen? Wer steht hinter Merkel? – Die wahre Karriere der Kanzlerin Angela Merkel (Ehemalige) Kommunistin Merkel hofiert chinesische Delegation
DAS M-PROJEKT: Die Deutsche Sozialistische Republik US-Publizist Jim Hoagland: „Die Bundesrepublik Deutschland ist nur ein Provisorium“ Hintergründe zum Terrorismus in Deutschland Endspurt zum EU-Superstaat! Original und Kommentare unter: <http://juergenmeyer.blogger.de/stories/2033117/>

Quelle:

<http://internetz-zeitung.eu/index.php/133-die-stasi-verpflichtungserklaerung-von-angela-merkel>